

ADAM BLADE

Beast Quest

Zefa

Gigant des Ozeans

 **Loewe**

verzerren Gesichter und die scharfen Zähne. Kleine Augen funkelten ihn böse an.

Voller Panik wich der Waffenmeister zurück, während immer mehr Fledermäuse aus den Ritzen der Mauer flogen und ihm beinahe die Luft zum Atmen nahmen. Schon bald war die goldene Rüstung von Fledermäusen vollständig bedeckt. Sie hingen an jedem Teil und hakten sich mit ihren Krallen fest. Entsetzt stöhnte der Meister auf. Er wollte sich auf die Rüstung stürzen, um sie zu beschützen. Aber seine Knie gaben nach und er fiel zu Boden. Trotzdem kämpfte er sich mit aller Kraft zur wertvollen Rüstung vor.



„Aufhören!“, keuchte er. „Hilfe! Hilfe!“

Doch es war zu spät. Die Fledermäuse hingen an seinem Kopf und auf seinem Rücken. Immer mehr zerrten an seinen Haaren und bedeckten ihn mit ihren Flügeln. Er hatte Angst, ersticken zu müssen. Fassungslos starrte er auf die Rüstung, die nun von dem Fledermausschwarm fortgetragen wurde. Nur das Holzgestell stand noch an seinem Platz.

Dann wurde es um den Waffenmeister dunkel.



Verschwunden!

Tom stand neben einer Säule im großen Festsaal von König Hugos Palast. Er sah von Weitem zu, wie die Bewohner Avantias das erfolgreiche Ende seiner Mission feierten. Tom hatte gegen die sechs Biester von Avantia gekämpft und sie von einem schrecklichen Fluch befreit. Der böse Magier Malvel hatte sie verzaubert, um das Königreich zu zerstören. Doch jetzt beschützten

Feuerdrache Ferno, Seeungeheuer Sepron, Bergriese Arcta, Pferdemann Tagus, Schneemonster Nanook und Flammenvogel Eposs Avantia wieder, statt es zu bedrohen. Das Königreich erholte sich von den Verwüstungen. Ausgelassen tanzten die Menschen in der großen Halle. Zufrieden saß König Hugo auf seinem Thron.

Tom wusste, dass der König glücklich war, weil sie Malvel besiegt hatten.

Aber Tom konnte nicht bei dem Fest mitfeiern. Seit er Malvel hoch oben im östlichen Gebirge das letzte Mal gesehen hatte, begleitete ihn ein merkwürdiges Kribbeln. Zwar versuchte er sich zu beruhigen und sagte sich, dass Malvel in den brodelnden Vulkan gefallen und